

Beurteilungsraster für die VWA

Thema der VWA:

Prüfungskandidat/in:

Prüfer/in:

Der Beurteilungsraster für die vorwissenschaftliche Arbeit stellt eine unverbindliche Orientierungshilfe für die Bewertung der Kompetenzen der Schüler/innen dar. Die Kompetenzen werden durch sog. Deskriptoren näher beschrieben, die Gewichtung der Deskriptoren liegt im Ermessen des/der Prüfer/in. Diese sollen bei der Einschätzung bzw. Bewertung der jeweiligen Kompetenz hilfreich sein. Der Beurteilungsraster kann bei der Erstellung des begründeten Beurteilungsvorschlages Unterstützung bieten, auf der Grundlage des Beurteilungsvorschlags entscheidet die Prüfungskommission über die Beurteilung der VWA.

Selbstkompetenz	nicht erfüllt	überwiegend erfüllt	zur Gänze erfüllt	über das geforderte Maß hinaus erfüllt	weit über das geforderte Maß hinaus erfüllt
Der/Die Prüfungskandidat/in	0	0	0	0	0
... setzt aktiv Schritte zur Themenfindung und Formulierung der Fragestellung.					
... plant den Arbeitsprozess sorgfältig und gestaltet durch eigenständiges Denken und Arbeiten die einzelnen Prozessschritte.					
... wählt angemessene Methoden zur Bearbeitung des Themas.					
... dokumentiert den Prozess sorgfältig und hält sich an gemeinsam festgelegte Termine und Vereinbarungen.					
... setzt sich ernsthaft mit ggf. angebotenen Hilfestellungen und Korrekturvorschlägen des Betreuers/der Betreuerin auseinander.					
Inhaltliche und methodische Kompetenz	nicht erfüllt	überwiegend erfüllt	zur Gänze erfüllt	über das geforderte Maß hinaus erfüllt	weit über das geforderte Maß hinaus erfüllt
Der/Die Prüfungskandidat/in	0	0	0	0	0
... geht mit zielführenden Fragestellungen und Konzepten an die Themenbearbeitung heran.					
... stellt Fachwissen und aus der Literatur übernommene Fakten und Daten korrekt dar.					
... bearbeitet das Thema fundiert.					
... baut die Arbeit stringent auf.					
... setzt sich in nachvollziehbarer und zielführender Weise mit der/den Fragestellung(en) auseinander.					
...stellt Ergebnisse seiner/ihrer sachlich und schlüssig dar.					
... setzt die gewählten Methoden passend und korrekt ein.					
Informationskompetenz	nicht erfüllt	überwiegend erfüllt	zur Gänze erfüllt	über das geforderte Maß hinaus erfüllt	weit über das geforderte Maß hinaus erfüllt
Der/Die Prüfungskandidat/in	0	0	0	0	0
... recherchiert eigenständig passende Quellen und relevantes Datenmaterial.					
... schätzt die Qualität der Quellen und des Datenmaterials richtig ein und wählt sie entsprechend ihrer Relevanz für das Thema aus.					
...zitiert den vereinbarten Vorgaben entsprechend wissenschaftlich korrekt und einheitlich.					
Sprachliche Kompetenz	nicht erfüllt	überwiegend erfüllt	zur Gänze erfüllt	über das geforderte Maß hinaus erfüllt	weit über das geforderte Maß hinaus erfüllt
Der/Die Prüfungskandidat/in	0	0	0	0	0
Die sprachliche Ausdrucksweise des/der Kandidat/in entspricht den Anforderungen sachlich-informierenden Schreibens.					

... achtet auf die Lesbarkeit des Textes durch Klarheit in Aufbau und Gliederung sowie in Ausdruck und Formulierung.					
... baut direkte und indirekte Zitate sprachlich und stilistisch passend in den Textzusammenhang ein.					
...beherrscht die Regeln von Orthografie, Grammatik und Satzzeichensetzung					
Gestaltungskompetenz	nicht erfüllt	überwiegend erfüllt	zur Gänze erfüllt	über das geforderte Maß hinaus erfüllt	weit über das geforderte Maß hinaus erfüllt
Der/Die Prüfungskandidat/in	0	0	0	0	0
... formuliert die einzelnen Abschnitte der Arbeit entsprechend ihrer Funktion.					
... gestaltet die Arbeit gut lesbar durch sorgfältige und einheitliche Formatierung und Gliederung.					
... berücksichtigt die formalen Erfordernisse.					
Strukturelle und inhaltliche Präsentationskompetenz	nicht erfüllt	überwiegend erfüllt	zur Gänze erfüllt	über das geforderte Maß hinaus erfüllt	weit über das geforderte Maß hinaus erfüllt
Der/Die Prüfungskandidat/in	0	0	0	0	0
... gliedert die Präsentation klar erkennbar, stringent und zielgerichtet.					
... stellt die Kernaussagen sachkompetent und folgerichtig dar					
... gewichtet den Umfang einzelner Aspekte gemäß ihrer Relevanz und richtet den Fokus auf zentrale Ergebnisse und Erkenntnisse.					
Ausdrucksfähigkeit und Medienkompetenz	nicht erfüllt	überwiegend erfüllt	zur Gänze erfüllt	über das geforderte Maß hinaus erfüllt	weit über das geforderte Maß hinaus erfüllt
Der/Die Prüfungskandidat/in	0	0	0	0	0
... bedient sich einer zusammenhängenden, das Verständnis unterstützenden Ausdrucksweise in Standardsprache und formuliert differenziert und verständlich.					
... wählt die eingesetzten Medien dem Inhalt angemessen. Diese unterstützen den Vortrag sinnvoll.					
... gestaltet die Texte bei den eingesetzten Medien fehlerfrei und die Visualisierungen dem Thema angemessen. Die Tonqualität von Audiofiles ist angemessen.					
... geht kompetent mit den eingesetzten Medien um.					
... spricht frei und verwendet Mittel der verbalen und nonverbalen Kommunikation.					
Diskurs- und Kommunikationsfähigkeit	nicht erfüllt	überwiegend erfüllt	zur Gänze erfüllt	über das geforderte Maß hinaus erfüllt	weit über das geforderte Maß hinaus erfüllt
Der/Die Prüfungskandidat/in	0	0	0	0	0
... beantwortet allfällige Fragen nach seinem/ihrem Zugang zum Thema und zur Fragestellung reflektiert.					
... beantwortet Fragen zum Inhalt der Arbeit.					
... antwortet fundiert auf Fragen zum methodischen Vorgehen und zum Arbeitsprozess.					
... argumentiert Positionen schlüssig und sachlogisch.					

Besteht Plagiatsverdacht? Ja Nein

Zeichenzahl:

Beurteilungsvorschlag aus schriftlicher Arbeit, Präsentation, Diskussion:

Ort, Datum:

Unterschrift Prüfer/in: